

Bedarfsgerechte und effiziente Milchviehfütterung

Durch eine **einfache Optimierung** der Fütterung Ihres Milchviehs ...

- ✔ wird weniger Stickstoff und Phosphor in Ihren Betrieb eingeführt.
- ✔ wird der Stoffwechsel Ihrer Tiere entlastet.
- ✔ leisten Sie einen positiven Beitrag für die Umwelt.

► Bei gleichbleibendem Aufwand und ohne Leistungseinbußen!

Moderne **AGRAVIS-Fütterungskonzepte** sind:

- ✔ **NährstoffExakt** – bedarfsgenaue Nährstoffversorgung und folglich eine Verbesserung der Futtereffizienz
- ✔ **GesundheitsPlus** – Steigerung der Trächtigkeitsrate
- ✔ **ErtragReich** – effizienter und damit günstiger Einsatz von Futterrohwaren, sinkende Gesundheits- sowie Nährstoffverwertungskosten
- ✔ **LeistungsStark** – länger lebende Tiere und damit einhergehende Steigerung der Milchleistung



Beispiel: **Milchviehbetrieb Milchmann** mit 100 laktierenden Kühen

- 10.000 Liter Milchleistung,
- Proteinreduktion in der Futterration von 17,5 auf 16 % mit Aminosäureergänzung,
- Reduktion des Brutto-Phosphor-Gehaltes von 0,48 auf 0,42 %.

► **Einsparpotenzial** durch optimierte Fütterung – minus **2.000 kg Stickstoff**, minus **1.047 kg Phosphor**.



Für Milchmann bedeutet das: - **plus 15** Kühe zusätzlich möglich, oder
- **11,8** ha Fläche weniger im Flächennachweis benötigt, oder
- **571 m³** weniger Gülle abzugeben.

Innerbetrieblicher Nährstoffkreislauf

Input

Tierzukauf

Futterzukauf

Saat-/Pflanzgut

Legume N-Bindung

Wirtschaftsdünger

Mineraldünger

Futter

Entzug



Milchvieh-/Rinderstall



Silo-/Mischfütterlager



Landwirtschaftliche Fläche

N-/P-Ausscheidung

organischer Dünger

Output

Milchverkauf
Tierverkauf
Tierverluste

Stall-/Lagerverluste

Wirtschaftsdünger

Ausbringverluste

Pflanzliche Produkte

Quelle: nach Dr. Stephan Schneider